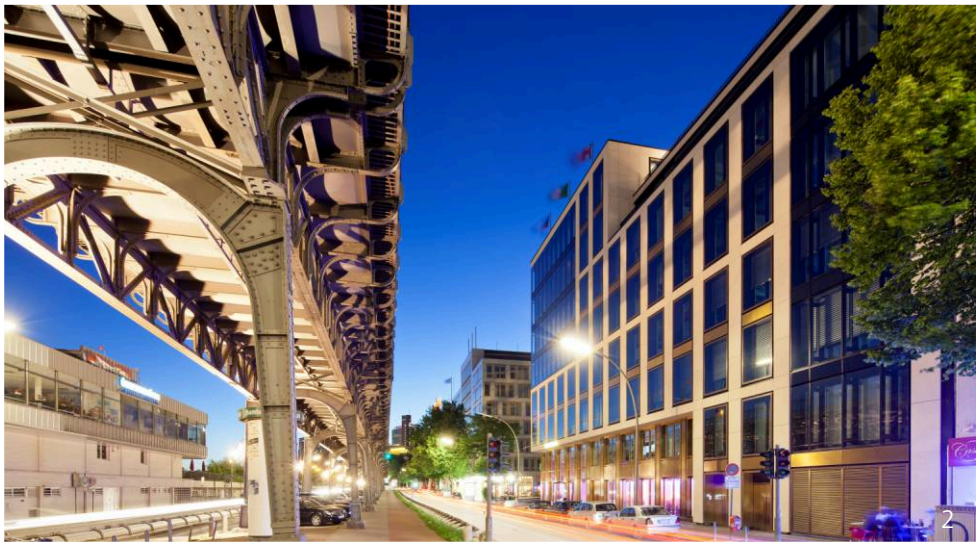
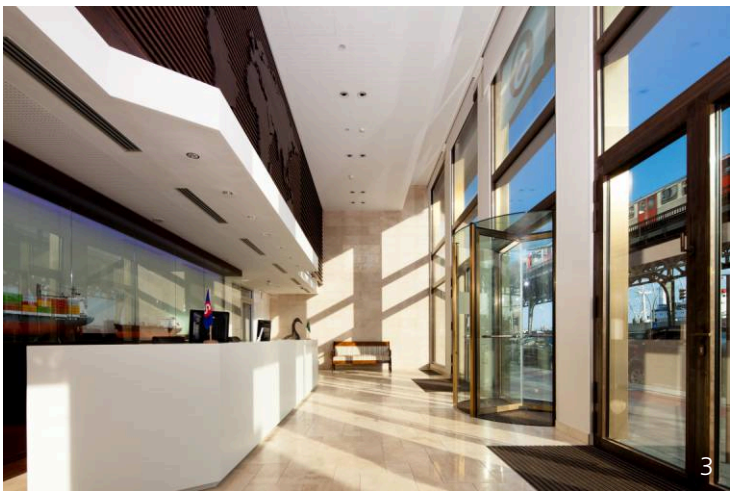


HEAD OFFICE SCHULTE GROUP, HAMBURG

PROJEKTÜBERSICHT. Der Neubau der Hamburger Traditionsreederei Bernhard Schulte Group ersetzt das ehemalige Bürogebäude der Reederei an derselben Stelle. Es liegt, lediglich durch die Hochbahn getrennt, unmittelbar an der Elbpromenade des Hamburger Hafens. Das Gebäude schließt den Stadtblock und staffelt sich bis auf acht Stockwerke. Die Straßenecke wird durch einen Turm akzentuiert, der aus einer dynamischen Bewegung des Baukörpers modelliert wird. Der offene Grundriss resultiert aus den Anforderungen der vorwiegenden Teamarbeit des Unternehmens und erlaubt vielfältige Nutzungsvarianten für die Büroorganisation.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Die Büroräume sind mit einer Betonkernaktivierung ausgestattet. Klassische raumakustische Lösungen funktionieren aufgrund dessen nicht. Daher wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Lichtplaner ein schallabsorbierendes Beleuchtungselement entwickelt. Diese Pendelleuchte konnte nach akustischen Messungen an einem Musterelement freigegeben werden. Das Hochhaus besitzt aus schallschutztechnischen Gründen eine Doppelfassade in Richtung Elbe, um die Mitarbeiter vor der Geräuschbelästigungen durch Vorbeifahren der Hochbahn sowie Lärm aus dem Hafenbetrieb zu bewahren. Für die technischen Aggregate auf dem Dach des Gebäudes, die von außen nicht sichtbar sein sollten, wurde für den Schallschutz der Nachbarschaft mit den Planungsbeteiligten eine Einhausung entworfen.



BAUHERR
Vorsetzenhörn Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg

ARCHITEKTEN
Meurer Generalplaner GmbH, Frankfurt am Main

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2007 - 2011
BGF / BRI	7.100 m² / 25.920 m³
Baukosten	12,2 Mio. Euro

LEISTUNGEN
Raumakustik, Bauakustik, Schallimmissionsschutz, Schallschutz gegen Außenlärm, Thermische Bauphysik
Planung, Bauüberwachung, Abnahmemessungen

1 Außenansicht
2 Doppelfassade zum Hafen
3 Foyer
4 Büroraum mit schallabsorbierender Leuchte
Fotos: Carsten Brügmann, Hamburg